

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 16. Februar 2004 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Ing. Frick Raimund, Kronberger Meinhard, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Mathies Lothar, Elsensohn-Büchelhofer Susanna, DI Marte Johannes, Malin Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Strauß Manfred, Nitz Bernhard

Tagesordnung

1. Sozialzentrum; Berichterstattung Buchacher Manfred
 - a) Jugendarbeit; geplante Projekte und Finanzierung
 - b) Erweiterung Sozialzentrum; Personalentwicklung
 - c) Flexible Jugendarbeit; Grundsatzfrage – neue Förderungsrichtlinien; eventuelle Beschlussfassung
 - d) Tagesbetreuung
 - e) Voranschlag 2004
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Verkauf einer Teilfläche von ca. 32 m² vom Kinderspielplatz am Köhlerweg (Pumpwerk bei der Frutzbrücke)
4. Stellungnahme zu Landesgesetzen
5. Genehmigung der Verordnung über die Bildung des Gemeindeverbandes Schulerhalterverband Polytechnische Schule Rankweil
6. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Der Vorsitzende begrüßt zum ersten Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer des Sozialzentrums Vorderland Manfred Buchacher und die Jugendarbeiterin Petra Scheffknecht.

Manfred Buchacher bedankt sich für die Einladung und informiert die Gemeindevertretung anschließend über die geplante Erweiterung des Sozialzentrums und die Finanzierung. Weiters berichtet er über die Personalentwicklung im Sozialzentrum.

Die wichtigsten Daten sind in der Beilage ersichtlich.

Anschließend berichtet Manfred Buchacher über die bisherigen Erfahrungen mit der flexiblen Kinderbetreuung. Der Besuch blieb trotz anfänglich großer Nachfrage unter den Erwartungen. Grund dafür ist, dass der Aufwand für die Eltern im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch ist. Vom Lebensraum Vorderland wurden daher neue Förderungsrichtlinien ausgearbeitet. Diese werden von Manfred Buchacher genau erläutert.

Vbgm. Wutschitz erklärt, dass für ihn von Beginn an klar war, dass eine Erhöhung der Gemeindeförderung notwendig ist, da die bisherigen Tarife für die meisten Familien nicht finanzierbar sind.

Eine Diskussion ergibt sich über die Zuständigkeit bei der Tarifgestaltung bzw. Festlegung der Förderungen für die flexible Kinderbetreuung. Von Manfred Buchacher wird die Meinung vertreten, dass durch die Genehmigung des Voranschlages der GmbH

auch die Förderungen beschlossen sind, da ja im Voranschlag die Einnahmen (Tarife) enthalten sind.

Hingegen wird von der Gemeinde die Meinung vertreten, dass die Gemeindeförderungen auf jeden Fall von der jeweiligen Gemeindevertretung zu beschließen sind und nicht in die Zuständigkeit der GmbH fallen können, da die Förderungsbeiträge in den jeweiligen Gemeindebudgets enthalten sind.

Im Weiteren berichten Manfred Buchacher und Petra Scheffknecht über die Situation in der Jugendarbeit. Petra Scheffknecht stellt dabei das derzeit aktuelle Projekt „b.reit“ vor. Thema dieses Projektes ist die Drogen- u. Alkoholproblematik. Im Internet gibt es unter www.twoday.net laufend Informationen über dieses Projekt.

Nach dem Manfred Buchacher und Petra Scheffknecht die Sitzung verlassen haben, stellt der Vorsitzende den Antrag die vorgestellten neuen Förderungsrichtlinien für die flexible Kinderbetreuung mit Wirkung ab 1. Jänner 2004 zu beschließen.

Dieser Antrag wird bei einer Stimmenthaltung (GR Christoph Bawart) einstimmig angenommen.

Bei der anschließenden Diskussion über die Jugendarbeit wird die derzeitige Situation als nicht zufrieden stellend angesehen. Auch über die Höhe des Beitrages der Gemeinde Sulz für die Jugendarbeit ergibt sich eine Diskussion.

Es wird vereinbart, dass das Thema „Jugendarbeit“ nochmals in einem eigenen Tagesordnungspunkt diskutiert werden soll. Dazu soll auch Manfred Buchacher eingeladen werden. Es soll bis dahin auch abgeklärt werden, wie die rechtliche Lage über die Bezahlung des Gemeindebeitrages ist.

2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 15. Dezember 2003 wird mit einer Ergänzung im Punkt 5. d) einstimmig genehmigt.

Der letzte Satz im Punkt 5 d) wird wie folgt ergänzt:

Dann wäre eine Beratung Ausschuss mit Vorstand „und anschließend eine Begehung mit den Anrainervertretern“ geplant.

3. Der Vorsitzende berichtet, dass Manfred Hämmerle, Köhlerweg 1, eine neues Wohnhaus auf dem Grundstück Nr. 253/7 errichten möchte. Da das Grundstück sehr klein ist (497 m² inkl. Zufahrt zum Wohnhaus Köhlerweg 3) möchte er von der Gemeinde einem Grundstreifen von 32 m² aus der Gst.Nr. 253/12 erwerben.

Ein Verkauf dieser Grundfläche zum Preis von Euro 100,- per m² wird einstimmig beschlossen. Die Vermessungs- u. Vertragskosten sind ebenfalls vom Käufer zu tragen.

Die Punkte

4. Stellungnahme zu Landesgesetzen und
5. Genehmigung der Verordnung über die Bildung des Gemeindeverbandes Schulerhalterverband Polytechnische Schule Rankweil

werden aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung vertagt.

6. a) Der Vorsitzende berichtet, dass er nach der Absage von Kurt Baldauf und Raimund Frick mit Walter Schnetzer bezüglich Gemeindevertreter in die Projektgruppe „Revitalisierung Freihof“ gesprochen habe. Walter Schnetzer hat sich zur Übernahme dieser Funktion bereit erklärt. Dies wird von den Anwesenden mit Freude zustimmend zur Kenntnis genommen

b) Der Vorsitzende berichtet, dass Voranschlagsentwurf fertig ist und bei der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung steht. An die Anwesenden werden Voranschlagsentwürfe zur Durchsicht verteilt.

c) Vbgm. Wutschitz berichtet über die bisher stattgefundenen zwei Sitzungen der Projektgruppe „100 Jahre Wasserversorgung Sulz“. Verschiedene Vorbereitungen wurden dabei getroffen. Als Termin wurde der Sonntag vor Schulschluss (27. Juni) vorgeschlagen.

d) Einladungen zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr am Freitag, dem 5. März werden verteilt.

e) GV Raimund Frick ersucht den Vorsitzenden um Vorlage der Endabrechnung für das Mehrzweckgebäude.

Weiters verweist er auf die unterhalb der Bushaltestelle „Muntliker Brücke“ abgestellten Autowracks. Da diese nicht von Vorteil für das Ortsbild sind, sollte eine Beseitigung veranlasst werden.

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.